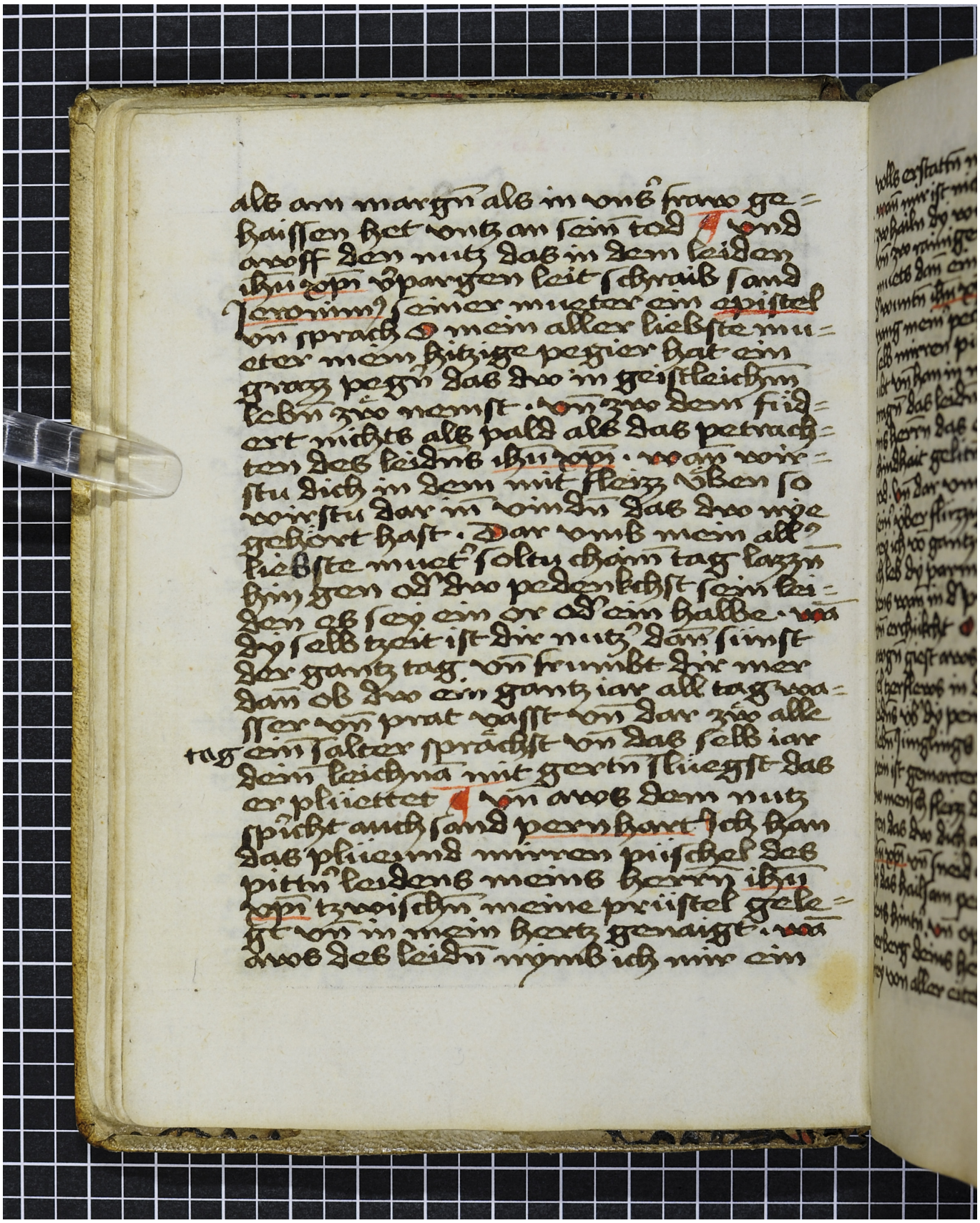
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift



als am margen als in vns frawe ge=
haissen het vnsz an sein tod ¶ vnd
auff den nutz das in dem leiden
ihu xpi vsparten leit schraib sand
Jeronimus seiner muetter ein epistel
vn sprach O mein aller liebste mu=
eter mein hitzige pegier hat ein
gratz pegen das du in geistleichem
leben zu nemst. vn zu dem find=
ert nichts als pald als das petrach=
ten des leidens ihu xpi. wan wir=
stu dich in dem mit fleiz vben so
wirstu dar in vindn das du nie
gehort hast. Darumb mein all=
liebste muet soltu chain tag lazzen
hin gen ob du pedenkest sein lei=
den ob sey ein or ob ein halbe. wan
dy selb zeit ist die nutz dan sinnst
der gantz tag. vn frumbt dir mer
dan ob du ein gantz iar all tag wa=
sser vn prat vasst vn dar zu alle
tag ein salter sprachst vn das selb iar
dein leichnam mit gertn sliegst das
er pliettet ¶ vn aus dem nutz
spricht auch sand pernhart sich than
das pliemd mirren pischel des
pittn leidens meins herrn ihu
xpi tzwischen meine priistel gele=
gt vn in mein hertz genaigt. wan
aus des leidn nymb ich mir ein